

JAHRESBERICHT 2021



DER

FREIWILLIGEN FEUERWEHR

PPFAFFING





**IN TRAUER GEDENKEN
WIR AN UNSEREN
VERSTORBENEN KAMERADEN**



STEINER ANTON

† 16. Oktober 2021

**EIN EDLES HERZ HAT AUSGESCHLAGEN,
DEIN MUND IST STUMM UND UNBEWEGT,
DIE FLEIßIGEN HÄNDE IN ALLEN TAGEN,
DIE HABEN SICH ZUR RUH` GELEGT**



BERICHT DES SCHRIFTFÜHRERS



AW Lehner Andreas

Im Jahr 2021 wurden 12 Ordentliche Kommandositzungen abgehalten

LEHRGÄNGE/KURSE/SCHULUNGEN

Kritzinger Tanja	Grundausbildung in der Feuerwehr
Kritzinger Tanja	Grundlehrgang
Lehner Martina	Funklehrgang
Neuwirth Stefan	Funklehrgang
Mitterlehner Stefan	Funklehrgang
Kriechbaum Anna	Atemschutzgeräteträger-Ausbildung
Kritzinger Tanja	Atemschutzgeräteträger-Ausbildung
Kritzinger Raphael	Atemschutzgeräteträger-Ausbildung
Lehner Martina	Atemschutzgeräteträger-Ausbildung
Neuwirth Stefan	Atemschutzgeräteträger-Ausbildung
Scheibl Reinhard	Webinar Kommandanten-Weiterbildung
Hochreiner Andreas	C-Führerschein Feuerwehr
Gramlinger Matthias	Webinar verhalten im Starklastfall
Lehner Andreas	Webinar verhalten im Starklastfall
Lehner Christian	Webinar verhalten im Starklastfall
Scheibl Reinhard	Webinar verhalten im Starklastfall

LEISTUNGSABZEICHEN

Kritzinger Tanja	Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA) Bronze
Wiesenauer Sebastian	Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA) Bronze
Hauser Stefan	Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA) Silber
Steinberger Florian	Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA) Silber
Gramlinger Matthias	Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA) Gold
Scheibl Reinhard	Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA) Gold
Eitzinger David	Funkleistungsabzeichen (FuLA) Bronze
Eitzinger Manfred	Funkleistungsabzeichen (FuLA) Bronze
Kriechbaum Anna	Funkleistungsabzeichen (FuLA) Bronze
Kriechbaum Katharina	Funkleistungsabzeichen (FuLA) Bronze
Lehner Martina	Funkleistungsabzeichen (FuLA) Bronze
Unger Bettina	Funkleistungsabzeichen (FuLA) Bronze
Kriechbaum Anna	Funkleistungsabzeichen (FuLA) Bronze
Geier Patrick	Atemschutzleistungsabzeichen (AsLA) Bronze
Lehner Stefan	Atemschutzleistungsabzeichen (AsLA) Bronze
Mitterlehner Stefan	Atemschutzleistungsabzeichen (AsLA) Bronze

DELEGATIONEN UND AUSTRÜCKUNGEN

- Florianikirchgang
- Bezirkstagung in Lenzing
- Gramlinger Marianne zum 80. Geburtstag



VERANSTALTUNGEN

- Gemeinsam sicher Feuerwehr im Kindergarten
- Flurreinigungsaktion
- Feuerwehrfest „Hauruck Pfaffing“
- Festabrechnung
- Schrottsammlung
- Familienabend mit der FF Oberalberting
- Friedenslichtaktion



EINSÄTZE

- Bei 3 **Brandeinsätzen** standen 62 Mann 128,79 Stunden im Einsatz
- Bei 26 **Technischen Einsätzen** standen 153 Mann 192,29 Stunden im Einsatz
- Bei 2 **Lotsendiensten** standen 5 Mann 14,97 Stunden im Einsatz
- Bei einem **Brandmeldealarm** in der Firma GE-Healthcare standen 16 Mann 11,20 Stunden im Einsatz
- Bei einer **Brandwache** standen 2 Mann 7 Stunden im Einsatz

EINSATZ-, ÜBUNGS-, AUSBILDUNGS- UND ARBEITSSTUNDEN IM JAHR 2021

Einsätze	354,25 Std.
Lehrgänge/Kurse/Schulungen	166,25 Std.
Feuerwehrausbildung Aktive	601,04 Std.
Jugendarbeit	890,71 Std.
Organisation (Fest, Ausrückungen,...)	2.910,30 Std.
Tätigkeiten (Administration, Instandhaltung,..)	771,82 Std.
Vorbereitung Bewerb & Leistungsprüfung (Jugend + Aktiv)	1.753,20 Std.
Gesamt	7.447,57 Std.

(Die gesamten Stunden sind laut syBOS – Eintrag)

MITGLIEDERSTAND PER 31.12.2021

	2019	2020	2021
Aktiv	103	101	104
Reservisten	26	23	25
Jugend	21	24	27
GESAMT	150	148	156
Unterstützend	97	103	101
Ehrenmitglieder	6	6	6
INSGESAMT	253	257	263



BERICHT DES KOMMANDANTENSTELLVERTRETERS



OBI Lehner Stefan

Interne Übungen - Schulungen

19. Februar 2021 Pfaffing

Übung	Erdgas und seine Eigenschaften
Mannschaft	10 Mann

15. Mai 2021 Pfaffing

Übung	Digitalfunkschulung mit den neuen Funkgeräten
Mannschaft	10 Mann

20. Juni 2021 Pfaffing

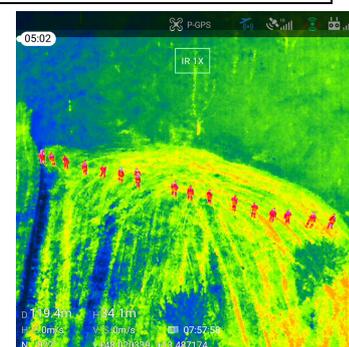
Übung	Wasserführende Armaturen und Strahlrohrführung
Mannschaft	13 Mann

31. August 2021 Pfaffing

Übung	Drohnenunterstützte Personensuche
Mannschaft	17 Mann

27. September 2021 Pfaffing

Übung	Heben und Bergen Menschenrettung nach VU
Mannschaft	16 Mann

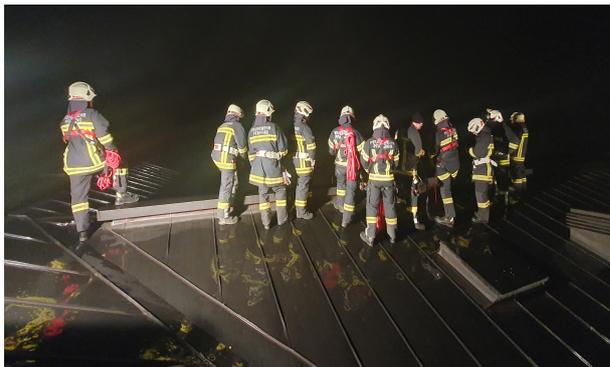


15. Oktober 2021 Pfaffing

Alarmierung	19:30 Uhr
Objekt	Alten- und Pflegeheim Pfaffing
Übungsannahme	Zimmerbrand im 2.OG und starke Rauchentwicklung.
Aufgaben von Pfaffing	TLF: AS- Trupp Personensuche und Brandherd löschen und mit Erhalt der Zubringerleitung mit 2 C Rohren den Löschangriff starten. KLF: Aufbau der Zubringerleitung vom Hydranten zum TLF. MTF: Einsatzleitung aufbauen
Aufgaben der anderen Feuerwehren	<ul style="list-style-type: none"> • AS Trupps von Fornach und Oberalberting wurden zur Personensuche und zum Innenangriff eingeteilt. • Eine Zubringerleitung vom Hydranten Pfaffing bis zum Pflegeheim aufbauen. • Tank Fornach die Wasserzufuhr zur TMB Frankenmarkt sicherstellen. • TMB Frankenmarkt die Personenrettung vom 2.OG und anschließend Brandbekämpfung von der Luft aus.
Mannschaft	20 Mann
Dauer	2 Stunden
Mannschaft gesamt	52

13. November 2021 Pfaffing

Übung	Absturzsicherung
Mannschaft	10 Mann



Atemschutzübungen

23. Februar 2021 Winteratemschutzübung

Alarmierung	19:30 Uhr
Übungsannahme	Dachstuhlbrand bei einem Landw. Objekt. Aufgrund der Tatsache, dass alle Türen und Tore versperrt waren, mussten die AS-Trupps über eine Leiter in das OG des Wirtschaftsgebäudes eindringen um die Brandbekämpfung vorzunehmen.
Mannschaft	17 Mann

29. Juni 2021 Gemeinschaftsatemschutzübung

Alarmierung	18:30 Uhr
Übungsannahme	Neben einer Personenrettung und der Brandbekämpfung mussten auch noch Knoten die im Feuerwehrdienst verwendet werden, eine Luftverbrauchsrechnung sowie eine Geschicklichkeitsübung mit Spielkarten gemeistert werden.
Mannschaft	15 Mann

27. September 2021 Atemschutzübung Oberalberting

Alarmierung	18:00 Uhr
Übungsannahme	Neben einer Personenrettung aus dem Heuboden mussten noch einige technische Aufgaben, wie z.B. das Abdrehen eines Sicherungskastens, gemeistert werden.
Mannschaft	6 Mann

8. November 2021 Abschnitts Atemschutzübung Pöndorf

Alarmierung	18:30 Uhr
Übungsannahme	Annahme waren zwei vermisste Personen im stark verrauchten Gebäude und es mussten Gefahrenzeichen erkannt und durchgefunkt werden
Mannschaft	4 Mann





BERICHT DES KOMMANDANTEN



HBI Scheibl Reinhard

Liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden,

2021, ein weiteres Jahr unter der Bürde der Pandemie.

Wie auch schon im Jahr 2020, hatten wir aufgrund der vielen Einschränkungen keinen normalen Feuerwehrbetrieb.

Beinahe alle Veranstaltungen mussten abgesagt werden, die Bewerbssaison fiel weg und Übungen konnten nur unter Einhaltung strengster Regeln erfolgen.

Die Virusverschonung im Sommer wurde hier natürlich ausgenutzt, um viele Übungsstunden zu sammeln und um für die Einsatzmöglichkeiten wieder Routine aufzubauen.

Denn die Notfälle lassen sich auch durch Covid nicht aufhalten und dafür wollen wir natürlich immer best möglich vorbereitet sein.

Ich darf Euch hier nun einen kurzen Auszug unserer geleisteten Einsätze im Jahr 2021 geben:

02. Jänner - Fahrzeugbergung

Am frühen Morgen wurde per "stiller Alarmierung" zu einer Fahrzeugbergung in der Ortschaft Steinberg alarmiert. Ein LKW eines Abfallentsorgers war aufgrund der vereisten Straße von der Fahrbahn abgekommen. Mit Hilfe unseres Tankwagens wurde das Fahrzeug wieder auf die Straße gezogen und konnte unbeschadet weiterfahren.



15. Jänner - Brand landwirtschaftliches Objekt

In den Abendstunden wurden wir, gemeinsam mit den Feuerwehren aus Oberalberting und Vöcklamarkt, zu einem Brandeinsatz in der Ortschaft Teicht alarmiert. Eine Garderobenrückwand, die zu nahe an eine glühende Rauchfangöffnung montiert wurde, fing Feuer. Durch das schnelle Eingreifen des Hausbesitzers war die Lage bei unserem Eintreffen bereits unter Kontrolle und es mussten nur noch Kontrollarbeiten durchgeführt werden.

Die schnelle und richtige Handlung der Bewohner, sowie die im Haus installierten Rauchmelder, verhinderte in diesem Fall einen Großbrand!

Wir waren mit TLF, KLF und MTF sowie 30 Kameraden im Einsatz.



22. Jänner - Fahrzeugbergung

Nach starkem Schneefall wurde an diesem Abend, wieder per "stiller Alarmierung", zu einer Fahrzeugbergung alarmiert. Ein weiteres Mal ist ein Sattelzug, der sich verfahren hatte, aufgrund der Umleitung im Graben am Weixlbaumerberg zu Stehen gekommen.

Nach Überwindung der Sprachbarrieren mittels „Google Translator“ zogen wir den LKW mit unserem TLF den Berg hoch und begleiteten das Fahrzeug mit unserem KLF wieder zurück nach Vöcklamarkt. Wir waren mit TLF, KLF und acht Kameraden 1,5 h im Einsatz.



09. März - Unterstützung Corona Teststraße

An einem Dienstag stellten wir wieder zwei Kameraden welche bei der Impfstraße in der REVA-Halle in Vöcklabruck das Rote Kreuz unterstützten.



12. März - Personensuche

Gegen 21:15 h wurden wir, gemeinsam mit der FF Oberalberting, zu einem „technischen Einsatz“ nach Frieding gerufen.

Nach kurzer Lageerkundung des Einsatzleiters konnte Entwarnung gegeben werden. Es handelte sich um einen Fehlalarm. So konnten wir nach kurzer Zeit wieder zurück ins Feuerwehrhaus.

11. Juni - Baum über Strasse

In dieser Nacht wurden wir um 03:10 h von der LWZ zum Stichwort "Technischer Einsatz klein - Baum über Straße" nach Kienleiten alarmiert. An der Einsatzstelle angekommen stellte sich heraus, dass es sich bei dem vermeintlichen "Baum" nur um einen größeren Ast handelte. Somit konnten wir nach wenigen Minuten wieder ins Feuerwehrhaus einrücken, und die 16 anwesenden Kameraden wieder ihre Betten aufsuchen.



16. Juni - Türöffnung

Um 08:30 h wurden wir zu einer dringenden Türöffnung gerufen.

Bei Eintreffen des ersten Fahrzeuges konnte Entwarnung gegeben werden. Die Tür konnte bereits geöffnet werden. Es war kein Einsatz unsererseits mehr notwendig.

21. Juli - Brand Sägewerk Frankenburg

Vormittag um 09:45 h wurden wir gemeinsam mit 14 Feuerwehren aus den umliegenden Gemeinden zum Brand in einem Sägewerk in Frankenburg alarmiert.

Bei unserem Eintreffen stand das Gebäude bereits in Vollbrand und die acht Frankenburg Feuerwehren waren bereits dabei die umliegenden Objekte zu schützen.

Unser TLF unterstützte die umfassende Brandbekämpfung mit jeweils einem C-, B- und HD-Rohr. Die KLF-Mannschaft stellte die Reservepumpe und unterstützte bei der Wasserversorgung.

Nach ca. 2,5 h war der Einsatz soweit unter Kontrolle, dass unsere 17 Kameraden wieder in das Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft wieder herstellen konnten.



01. August - Tierrettung

Hier hatten wir 4 Kälber zu finden und zu fangen, welche aus dem Freilaufgehege in Kienleiten ausgekommen waren und mehrere Dörfer besuchten. Aufgrund des starken Regens und der einbrechenden Dunkelheit konnten die Tiere erst am nächsten Tag zurück in Ihre Weide gebracht werden.

04. August - Brandmeldealarm

Zu einem Brandmeldealarm bei der Fa. GE - Healthcare in Tiefenbach wurden wir, gemeinsam mit den Feuerwehren aus Redl und Frankenburg, gegen 18:50 h alarmiert.

Bei der Lageerkundung stellte sich heraus, dass ein defekter Brandmelder einen Fehlalarm auslöste.

Alle ausgerückten 20 Kameraden waren somit nach 40 Minuten wieder im Feuerwehrhaus.



04. Oktober - Brand Silo

Montag morgens war, im Bereich der Förderschnecke eines Getreidesilos im "Lagerhausturm" in Redl-Zipf, ein Brand ausgebrochen. Umgehend wurden 15 Feuerwehren aus den umliegenden Gemeinden alarmiert.

Kurz nach Eintreffen des TLFs wurde unser Atemschutztrupp im 2. OG benötigt, um das Ablassen des bereits gelöschten Getreides durch einen Schacht zu kontrollieren und mit einem HD-Rohr eine eventuell auftretende Staubdurchzündung zu verhindern.

Unsere KLF-Mannschaft war Teil einer der beiden Zubringerleitungen vom Redlbach zum Lagerhaus.

Nach ca. 4 Stunden hatten wir die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt, und der Einsatz war für unsere 19 Kameraden beendet.



28. Dezember - Baum über Strasse

Per Sirenenalarm wurden wir um 21:04 Uhr in die Ortschaft Graben alarmiert. Diesmal handelte es sich jedoch wirklich um einen Baum, der quer über die Fahrbahn gefallen war.

Am Einsatzort eingetroffen stellte sich heraus, dass ein Mopedfahrer auf den Baum auffuhr und leicht verletzt worden war.

Da dieser schon von Angehörigen und Anrainern versorgt wurde, konnte durch unsere 29 ausgerückten Kameraden die Straße wieder freigemacht und der Verkehr bis dahin umgeleitet werden.



Häufige Kanalräumungs- und Pumparbeiten fielen im vergangenen Jahr im Roh- und Neubau des Gasthauses an.

Unsere beiden Insektenjäger, Stefan Kritzinger und Andras Lehner hatten im vergangenen Jahr sieben mal das Vergnügen Wespennester zu entfernen.

Somit haben wir ca. 350 Einsatzstunden bei 3 Brand- und 30 technischen Einsätzen verbracht.

An dieser Stelle darf ich mich ganz herzlich bei der gesamten Mannschaft bedanken, die immer da ist, wenn irgendwo Hilfe gebraucht wird. Ihr seid das Herz dieser Institution und darauf können wir alle gemeinsam Stolz sein!! Danke!

Kommando:

Nach 4 Jahren und 48 Kommandositzungen bin ich noch immer ausgesprochen froh mit dieser Kernmannschaft zu arbeiten. Ich freue mich auf jede Kommandositzung und das ist ein wirklich gutes Zeichen. Egal welche Aufgaben anstehen, es findet sich sofort immer Jemand, der sich darum annimmt. Ich weiß das sehr zu schätzen und sage DANKE TEAM !!!

Jugend- und Bewerbungsgruppe:

Wieder ein Jahr ohne den vielen spannenden und lustigen Bewerbungen.

Zum Glück konnten im September zwei Bewerbe im Vöcklabrucker Voralpenstation durchgeführt werden, welche dankenswerterweise vom Bezirksfeuerwehrkommando ausgetragen wurden.

Durch hervorragende Leistungen aller, ganz besonders hervorzuheben die Jugendgruppe 1, welche 2x den großartigen 2. Platz erringen konnte, konnte einige Leistungsabzeichen in Bronze und Silber erzielt werden.

Gratulieren darf ich allen, die die Leistungsabzeichen und Wissenstests erfolgreiche absolviert haben.



Atemschutz:

In diesem wichtigen Teilgebiet der Feuerwehr gibt es immer etwas zu tun.

Viele Übungen und auch die Leistungsprüfungen fordern immer wieder unsere Atemschutzträger.

Vor allem wichtig in Zeiten wie diesen, ist es, die Tauglichkeit im Auge zu behalten und regelmäßig zu überprüfen.

Dank unseres motivierten Gruppenkommandanten Matthias Gramlinger und seiner ganzen AS-Mannschaft steht Atemschutz in unserer Feuerwehr auf sehr stabilen und gesunden Beinen.



Aus- und Weiterbildung & Übungen:

Ein positiver Effekt dieser Pandemie ist, dass jeder mehr Zeit hatte. Das ist eventuell einer der Gründe warum wir letztes Jahr so viele Leistungsabzeichen zu verzeichnen hatten. 16 verschiedene Abzeichen wurden errungen, so viele wie noch nie zuvor. Ich gratuliere allen Teilnehmern zu den erreichten Auszeichnungen.

Ganz besonders darf ich hier Matthias hervorheben, der als Erster unserer Wehr das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold souverän nach Hause gebracht hat.

Auch den ersten neuen C - Feuerwehrführerschein durfte unser Gerätewart Andreas Hochreiner in Händen halten.

Übung konnten letztes Jahr nur ganz vereinzelt stattfinden, aber dafür war die Motivation umso größer. Danke für die Ausarbeitungen und Teilnahmen.



Veranstaltungen und Diverses:

Bevor wieder alles abgesagt werden musste, hatten wir noch das Glück, unser Hauruck Fest abzuhalten. Ein Rekord an Besuchern an diesem Wochenende bescherte uns einen kleinen finanziellen Rückhalt für die anstehende Investition: das neue KLF-A.

Die Vorfreude, Freude und das Interesse in der Mannschaft ist riesengroß.



Gemeinde und Funktionäre:

Auch heuer darf ich mich bei der gesamten Gemeinde, allen voran bei Gabi Aigenstuhler, für die stete Unterstützung bedanken. Ein Geben und Nehmen beiderseits und der respektvolle Umgang miteinander ist der Schlüssel für eine gute Zusammenarbeit.

Danke auch an die zweite Feuerwehr unserer Gemeinde mit HBI Christian Gasselsberger. Ihr seid immer zuverlässig mit starker Mannschaft da, wenn ihr gerufen werdet.

Allen Funktionären unter Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Wolfgang Hufnagl und Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Alois Doninger möchte ich ebenfalls für die hervorragende Unterstützung und die ausgezeichnete Zusammenarbeit Danke sagen.



Ich darf allen ein gesundes und unfallfreies Jahr 2022 wünschen und sage
DANKE



BERICHT DES ATEMSCHUTZWART



HBM Gramlinger Matthias

Wie auch schon 2020 war das vergangene Jahr durch viele Einschränkungen geprägt und diverse Planungen, etwa jene von Übungen oder Ausbildungen mussten oft kurzfristig organisiert aber leider zum Teil auch wieder abgesagt werden. Nichtsdestotrotz konnten 2021 sechs Atemschutzübungen, eine Leistungsprüfung und mehrere Leistungstests planmäßig durchgeführt werden. Ebenso wurden, trotz mehrerer Terminverlegungen, fünf neue Atemschutzträger ausgebildet. Fast schon eingebürgert hat sich in den letzten Jahren jedoch jeweils ein Einsatz unter schwerem Atemschutz, welcher auch dieses Jahr wieder abzuarbeiten war.

Übungswesen

Gleich zu Beginn des Jahres fand unsere alljährliche Winter-Atemschutzübung bei Familie Roither in Zieglhaid statt, leider aufgrund der damals gültigen Auflagen ohne das Beisein unserer Nachbarfeuerwehren. Da es sich beim Übungsobjekt um einen alten Stall handelte, der einige Tage danach abgerissen wurde, konnte die Übung sehr realistisch gestaltet werden. Nachdem die Trupps über eine Leiter in den Heuboden vorgedrungen waren und dort die Brandbekämpfung durchgeführt hatten, musste noch eine vermisste Person gesucht und einige Funksprüche abgegeben werden. Um dem Bagger beim Abriss des Gebäudes etwas unter die Arme zu greifen, wurde zum Schluss noch die Außenverschalung des Gebäudes demontiert und dabei verschiedene Schanzwerkzeuge ausprobiert (Annahme: Glutnester im Vollwärmeschutz).



Am 25. Juni stellte Andreas Lehner sein ehemaliges Wirtschaftsgebäude für eine Gemeinschaftsübung zur Verfügung. Um den beteiligten Trupps (Pfaffing, Oberalberting, Fornach, Redl und Vöcklamarkt) etwas Abwechslung zu den klassischen 0815-Atemschutzübungen zu bieten wurde eine kleine „Schnitzeljagd“ ausgearbeitet. Immer wenn eine Aufgabe erfolgreich erledigt war, fand der Trupp die nächste in Form eines Zettels. Neben den „Klassikern“ wie einer Personenrettung oder dem Aufziehen einer Löschleitung ins 1.OG war auch die ein- oder andere Geschicklichkeitsübung, z.B. die Knoten der Feuerwehrjugend oder ein Kartenspiel mit Branddiensthandschuhen, beinhaltet. Wie bei jeder Schnitzeljagd gab es auch hier im Anschluss eine Belohnung – Danke an dieser Stelle an Familie Lehner für die Verpflegung!



Im Sommer konnten wir, dank einer entspannten Coronasituation, zweimal den Übungseinladungen der FF Oberalberting folgen: Im Juli fand die Abschnitts-Atemschutzübung in Oberkogel bei Familie Gasselsberger statt. Aufgrund der hohen Außentemperaturen und der gut ausgearbeiteten Übung mit Heuwehrgerät kamen die eingesetzten Atemschutzträger gut ins Schwitzen. Ebenso fordernd war der enge Heuboden in Außerreith, aus dem im September bei der Großübung der FF Oberalberting eine Personenrettung am Programm stand.



Dass Übungen auch Probleme aufzeigen können, welche im Einsatzfall unbedingt bekannt sein sollten, zeigte die Herbstübung am 15. Oktober im Alten- und Pflegeheim Pfaffing. Bereits nach kurzer Zeit stellte sich heraus, dass eine Kommunikation mit jenem Atemschutztrupp, der sich im Keller des Gebäudes befindet aufgrund des neuen Funksystems nur eingeschränkt möglich ist. Das Hauptausbildungsziel dieser Übung, nämlich die Inbetriebnahme der Wandhydranten im 2.OG sowie der sichere Umgang mit dem Brandschutzplan, funktionierten dafür einwandfrei.

Den Abschluss des Übungsjahres bildete, wie jedes Jahr, die zweite Abschnittsübung, zu der Anfang November die FF Pöndorf lud.

Einsatzwesen

Am 04. Oktober wurden wir zu einem Brand im „Lagerhausturm“ in Zipf alarmiert. Da bereits bei der Anfahrt dichter Rauch zu erkennen war rüsteten sich umgehend drei Atemschutzträger unserer Feuerwehr mit den Geräten aus. Am Einsatzort angelangt wurde unser Trupp dann sofort in den 3. Stock des Siloturms geschickt um dort, mit einem HD-Rohr, eine mögliche Staubexplosion, die beim Ablassen von Getreide auftreten hätte können zu überwachen und verhindern. Gott sei Danke blieb dies der einzige Einsatz bei dem 2021 schwerer Atemschutz benötigt wurde.



Aus- und Weiterbildung

Nachdem die letzten Jahre, den Atemschutz betreffend, im Zeichen der Neuerungen standen lag 2021 das Hauptaugenmerk unserer Atemschutzgruppe bei der Aus- und Weiterbildung. Nach mehreren Wochen Vorbereitung stellten sich Anfang Juli Patrick Geier, Stefan Lehner und Stefan Mitterlehner der Leistungsprüfung Stufe I. Nachdem sie ihre theoretischen- und praktischen Kenntnisse im Bereich Atemschutz unter Beweis stellten, erhielten alle drei das AS-Leistungsabzeichen in Bronze.



Im Sommer starteten wir dann mit der „Grundausbildung für Atemschutzträger“. Nach zwei Theorieschulungen und mehreren Übungen können wir uns mit Anna Kriechbaum, Raphael und Tanja Kritzinger, Martina Lehner sowie Stefan Neuwirth über fünf junge, top ausgebildete Atemschutzträger in unseren Reihen freuen.

Insgesamt ist die FF Pfaffing mit derzeit 23 eigenen, sowie untertags zwei einsatzberechtigte Atemschutzträger bestens aufgestellt.

Zu guter Letzt: DANKE

Danke, an all unsere Atemschutzträger die sich immer wieder für Übungen, Leistungstests oder Untersuchungen Zeit nehmen, und auch untertags stets einsatzbereit sind wenn's mal „heiß“ wird.

Danke, an meinen Stellvertreter Stefan, der mir mit seiner langjährigen Erfahrung und Kreativität immer mit Rat und Tat zur Seite steht, egal ob Übung, Organisation oder sonstigen Situationen.

Danke, an die Atemschutzbeauftragten unserer Nachbarfeuerwehren sowie auf Abschnitts- und Bezirksebene, für die gute Zusammenarbeit und den fachlichen Austausch über das ganze Jahr hinweg.

Danke, an unsere Kommandomitglieder und alle, die uns bei unserer Tätigkeit immer wieder tatkräftig unterstützen!

MfG MFG



ANGELOBUNGEN EHRUNGEN BEFÖRDERUNGEN

ANGELOBUNG

Brandt Johann
Dißbacher Karina
Illig Angelina
Knödlstorfer Paul
Kritzinger Tanja
Neuwirth Simone
Wiesenauer Sebastian

EHRUNGEN

25 JAHRE

Eitzinger Manfred
Hötzingler Johannes
Scheibl Christoph
Schmiedbauer Helmut

40 JAHRE

Bachler Josef
Pleiner Johann
Preuner Franz

50 JAHRE

Eggl Gottfried
Hötzingler Willibald
Lehner Josef
Meinhart Josef

BEFÖRDERUNGEN

Eitzinger David	zum	OFM
Kriechbaum Anna	zum	OFM
Lehner Martina	zum	OFM
Wolfsgruber Gerhard	zum	OFM
Geier Patrick	zum	HFM
Hötzingler Nicole	zum	HFM
Kriechbaum Katharina	zum	HFM
Neuwirth Stefan	zum	HFM
Eggl Günter	zum	HLM
Gramlinger Thomas	zum	HLM

